

Tipps & Tricks für Eltern

Kinder brauchen Unterstützung, um einen kritischen Umgang mit Werbung zu lernen.

Werbung ist ein fester Bestandteil in der Lebenswelt von Kindern. Daher ist es kaum möglich, sie von Werbung abzuschotten. Wichtiger ist es, dass Sie Ihr Kind beim Medienkonsum und bei der Begegnung mit Werbung begleiten und gezielt dabei unterstützen, einen kritischen Umgang mit Werbung zu entwickeln. Gespräche über Absichten und Ziele von Werbung, eigene Konsumwünsche, aber auch das Konsumverhalten innerhalb der Familie sind dafür hilfreich.

Kinder haben eine eigene Meinung, auch bei Konsumwünschen.

Kinder nutzen das Formulieren von Konsumwünschen allerdings auch, um sich zu behaupten und ihrer Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen. Das ist ein wichtiger Schritt innerhalb ihrer Identitätsentwicklung. Um die Konsumwünsche Ihres Kindes zu verstehen, ist es wichtig, sich in seine Perspektive hineinzusetzen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine Wünsche und versuchen Sie, diese nachzuvollziehen. Maßgeblich ist dabei, zwischen einem echten Bedürfnis und kurzfristigen Vorlieben zu unterscheiden, bevor Sie eine Kaufentscheidung treffen. Werden durch Werbebotschaften Bedürfnisse geweckt, die nicht ihren familiären Wertevorstellungen entsprechen, thematisieren Sie dies offen und respektvoll. Häufig macht es Kindern Spaß, gemeinsam nach einer passenden Alternative zu suchen oder ihre Wünsche kreativ umzusetzen. So können Sie zum Beispiel gemeinsam ein T-Shirt mit der Lieblingsfigur bemalen, anstatt ein teures Merchandising-Produkt zu kaufen.

Eltern, Geschwister und andere Familienmitglieder sind Vorbilder.

Die Gewohnheiten und Rituale in der Familie haben starken Einfluss auf die Entwicklung kindlicher Handlungs- und Verhaltensmuster. Kinder sehen in Ihnen, älteren Geschwistern und anderen Familienmitgliedern Vorbilder. Das gilt nicht nur für Sprache, Essgewohnheiten oder Schlafenszeiten, sondern auch beim Umgang mit Werbung. Ihre Reaktionen und Äußerungen auf Werbeinhalte und Ihr konkretes Kaufverhalten prägen daher die Art und Weise, wie Ihr Kind mit Werbung umgeht.

Kinder sprechen gerne über Werbung.

Kinder sind oft fasziniert von den lustigen Werbespots im Radio und Fernsehen. Sie singen gern die Jingles mit und können häufig zielsicher sagen, welches Produkt beworben wird. Nehmen Sie diese Begeisterung zum Anlass, um in der Familie über Werbung zu sprechen. So erhalten Sie Einblick in die Wahrnehmung von Werbung und erkennen, ob und wo Ihr Kind Unterstützung braucht. Es kann zum Beispiel spannend und lehrreich sein, Fernsehwerbung gemeinsam auszuwerten oder auf dem Weg in die Kindertageseinrichtung über Werbeplakate zu sprechen.

Mehr Information zum Medienführerschein Bayern unter:

www.medienfuehrerschein.bayern

